



AMK-Merkblatt 002

Küchenmöbel – Hocheinbau von Geschirrspülern

Ausgabe 06/2020

Für AMK-Mitglieder
(Hersteller von Küchenmöbeln, Geräten, Spülen, Zubehör sowie Handel),
Sachverständige und Prüfinstitute

AMK-Merkblatt 002

Vorwort

Das AMK-Merkblatt 002, Ausgabe 06/2020, wurde von der AMK-Arbeitsgruppe Technik & Normung erarbeitet.

Dieses AMK-Merkblatt ersetzt das AMK-Merkblatt 002, Ausgabe 11/2011.

Änderungen

Im Vergleich zu AMK-Merkblatt 002, Ausgabe 11/2011, wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Merkblatt auf den neusten technischen Stand gebracht;
- b) Layout geändert;
- c) Revisionsvermerk entfernt.

Versionshistorie

Es existieren folgende frühere Ausgaben des AMK-Merkblattes 002:

- Ausgabe 11/2011
- Ausgabe 03/2010
- Ausgabe 07/2007
- Ausgabe 06/2001

Inhalt

1. Anwendungsbereich.....	3
2. Normen- und Literaturhinweise	3
3. Anforderungen	3
3.1 Einbau.....	3
3.2 Installation	3
3.3 Lastanforderung	4
3.4 Standsicherheit.....	4
3.5 Feuchtigkeitsschutz	4

1. Anwendungsbereich

Dieses AMK-Merkblatt definiert Anforderungen hinsichtlich der Montage, Ausführung und Planung von Haushaltsgeschirrspülern, die nicht auf dem Küchenboden, sondern erhöht in einen Geräteumbau/ Podest eingebaut werden. Bild 1 und Bild 2 zeigen beispielhaft Einbausituationen.

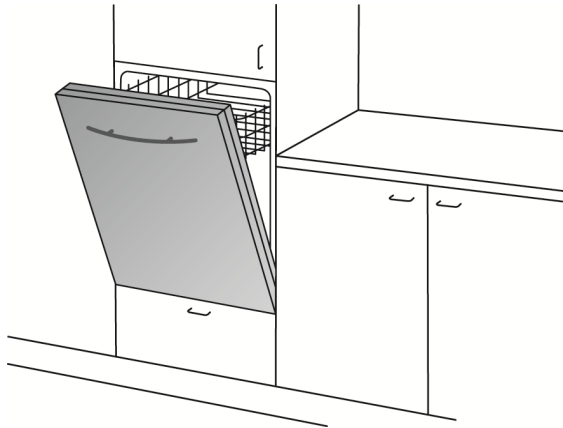


Bild 1 – Vollintegrierter Geschirrspüler (Beispiel)

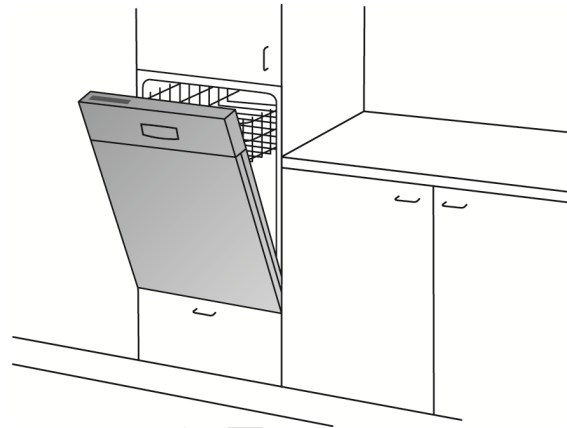


Bild 2 – Teilintegrierter Geschirrspüler (Beispiel)

2. Normen- und Literaturhinweise

DIN 68930, Küchenmöbel – Gebrauchstauglichkeit – Anforderungen und Prüfung

DIN EN 14749:2016-06, Möbel – Wohn- und Küchenbehältnismöbel und Küchenarbeitsplatten – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 16122:2012-10, Behältnismöbel für den Wohn- und Nichtwohnbereich – Prüfverfahren zur Bestimmung der Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Standsicherheit

DIN EN 60335-2-5; VDE 0700-5, Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-5: Besondere Anforderungen für Geschirrspülmaschinen

3. Anforderungen

3.1 Einbau

Das Gerät ist nach den Vorgaben des Geräte- und Küchenmöbelherstellers einzubauen.

3.2 Installation

Der Elektro- und Wasseranschluss (z. B. Abpumphöhe/Rücksaugschutz) ist nach den Vorgaben des Geräteherstellers auszuführen.

Optische Anzeigen von vollintegrierten Geschirrspülern können beim Hocheinbau eingeschränkt sein oder sind nicht mehr nutzbar.

Durch das Schwenken der Unterkante der an den Geschirrspüler montierten Möbelfront kann der dazu notwendige Spalt zur darunterliegenden Front beeinflusst werden. Je nach Ausführung des Möbels und/oder des Geschirrspülers kann dieser Spalt unterschiedlich groß sein und damit von der Fugenbreite der Küche abweichen. Zur Minimierung des Spalts gibt es am Markt seitens Möbel/Geschirrspüler verschiedene Lösungen.

3.3 Lastanforderung

Das Möbel und insbesondere der Konstruktionsboden, auf dem der Geschirrspüler installiert wird, müssen für diese Belastung geeignet sein.

DIN EN 14749:2016-06, 5.3.4 „Staufläche/Stauraum für schwere Haushaltsgeräte“ beschreibt diesen Lastfall und die Prüfung.

Die Last auf den vorderen Bereich des Konstruktionsbodens wird durch eine geöffnete Gerätetür erhöht, zusätzlich herausgezogene und mit Spülgut beladene Körbe bewirken eine weitere Verstärkung der Last.

3.4 Standsicherheit

Die Standsicherheit des Geräteumbaus/Podests einschließlich des Geschirrspülers muss gewährleistet sein. Der Geräteumbau ist nach den Vorgaben des Küchenmöbelherstellers zu befestigen (z. B. Wandbefestigung).

Das Kippmoment auf den Geräteumbau wird durch eine geöffnete Gerätetür erhöht, zusätzlich herausgezogene und mit Spülgut beladene Körbe bewirken eine weitere Verstärkung des Kippmoments.

Die Anforderungen nach DIN EN 14749:2016-06 sind einzuhalten.

DIN EN 14749:2016-06, 5.4 „Standsicherheit“ und 5.5 „Auf dem Boden stehende, zur Befestigung am Gebäude vorgesehene Behältnismöbel“ beschreiben diesen Lastfall und die Prüfung. Die DIN EN 14749:2016-06 berücksichtigt bezüglich der Standsicherheit Haushaltsgeräte in Standard-einbausituationen. In Einzelfällen können bei hocheingebauten Geschirrspülern höhere Zugkräfte auf die Wandbefestigung wirken als jene, die nach DIN EN 14749:2016-06 bei der Prüfung zum Ansatz kommen.

3.5 Feuchtigkeitsschutz

Ein Feuchtigkeitsschutz ist so auszulegen, dass im vorgesehenen Betrieb und bei sachgemäßer Handhabung Schäden ausgeschlossen sind.